



---

## Masterlehrgang „MEDIATION & KONFLIKTREGELUNG“

---

Abschluss im Juni 2010

### Konfliktlösungsstrategien obdachloser Männer

Christa Hausmann

[christa.hausmann@emmaus.at](mailto:christa.hausmann@emmaus.at)

#### **Zusammenfassung:**

Die Erscheinungsform von Männerwohnungslosigkeit ist offen und sichtbar. Als Mediatorin und akademische Suchtberaterin, in der Frauen-Wohnungslosenarbeit tätig, stellte sich mir nun die Frage, ob denn auch fehlende Konfliktlösungsstrategien eine weitere Ursache für die prekäre Lage dieser Männer sein könnte. In der qualitativen Studie, erarbeitet mittels biographischer narrativer Interviews, wurden folgende Erscheinungsbilder offensichtlich. Fast alle Männer haben ein eingeschränktes Bindungsverhalten durch ihre defizitären Erlebnisse in der Kindheit und können somit keine befriedigenden Bindungen eingehen. Ein ambivalent gebundenes, unsicheres Bindungsverhalten lässt keine tragfähigen Beziehungen zu. Dies führt zu Jobverlust und die sozialen Beziehungskontakte gehen verloren. Der obdachlose Mann hat auch in der Bedürfnispyramide nach Maslow seine grundlegenden Bedürfnisse zu befriedigen, wie: „Wo schlafe ich heute?“ „Was kann ich essen?“ und somit keinerlei Ressourcen, um sein Leben, gestärkt durch Wertschätzung und Selbstvertrauen, ohne Konflikte, zu bestreiten. Gute Beziehungsarbeit durch professionelle Helfer, die sich wertschätzend als mögliche Bindungspersonen zur Verfügung stellen, wie die Emmausgemeinschaft dies anbietet, ist unumgänglich.